



**RACING SEGEL YACHT**

# **FOCUS V2**

**BEDIENUNGSANLEITUNG**





## Herzlich willkommen bei AMEWI

AMEWI TRADE e.K. ist ein junges, international tätiges Import- und Großhandelsunternehmen im Bereich RC Modellbau und Spielwaren, mit Sitz in Borchten bei Paderborn. Unsere Produktpalette beinhaltet über 10.000 Artikel. Dazu gehören vor allem ferngesteuerte Auto-, Hubschrauber-, Boots- und Panzermodelle sowie ein reichhaltiges Zubehör und alle erforderlichen Ersatzteile. Unser Vertriebsnetz umfasst europaweit über 600 Fach- und Onlinehändler.

Die Firma AMEWI Trade e.K. ist ein reines Großhandelsunternehmen. Wir vertreiben unsere Produkte ausschließlich an Einzelhändler. Wenn Sie als Endverbraucher AMEWI-Produkte erwerben, gehen Sie einen Vertrag mit dem Einzelhändler ein. Wenden Sie sich bitte bei Gewährleistungsfällen immer an Ihren Händler.

Amewi Trade e.K.  
Nikolaus-Otto-Str. 18  
33178 Borchten

Inhaber: Melitta Widerspan

Servicezeiten: Dienstag 9:30 – 12:00 Uhr | Donnerstag 14:00 – 16:30 Uhr

Telefon: +49 180 5009821 (Festnetz 14Ct/Min, Mobil max. 42Ct/Min)

Support: <https://amewi.com>

## HINWEISE ZUR KONFORMITÄT

Dieses Modell wurde nach derzeit aktuellem Stand der Technik gefertigt. Das Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die CE-Konformität wurde nachgewiesen. Die Firma Amewi Trade e.K. erklärt hiermit, dass dieses Produkt den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU (RED) entspricht.

Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: <https://amewi.com/Konformitaetserklaerungen>

Weitere Fragen zum Produkt und zur Konformität richten Sie bitte an:

AMEWI Trade e.K., Nikolaus-Otto-Str. 18, 33178 Borcheln oder über die Website <https://amewi.com>.



## SICHERHEITS- UND GEFAHRENHINWEISE

Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Anspruch auf Gewährleistung. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung! Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung!



Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Gerätes nicht gestattet. Zerlegen Sie das Modell nicht.

Achtung Kleinteile. Erstickungs- oder Verletzungsgefahr durch Kleinteile.

Das Produkt ist kein Spielzeug und nicht für Personen unter 14 Jahren geeignet.

Das Produkt darf nicht feucht oder nass werden.

## HINWEISE ZU BATTERIEN / HINWEISE ZUR BATTERIEENTSORGUNG

Batterien / Akkus gehören nicht in Kinderhände.

Ein Wechsel der Batterien oder Akkus ist nur durch einen Erwachsenen durchzuführen. Niemals Akkus mit Trockenbatterien mischen. Niemals volle mit halbleeren Akkus/Batterien mischen. Niemals Akkus verschiedener Kapazitäten mischen. Versuchen Sie niemals Trockenbatterien zu laden. Achten Sie auf die korrekte Polarität. Defekte Akkus/Batterien müssen ordnungsgemäß (Sondermüll) entsorgt werden. Den Ladevorgang niemals unbeaufsichtigt durchführen. Bei Fragen zur Ladezeit lesen Sie die Bedienungsanleitung oder wenden Sie sich an den Hersteller.



Lesen Sie die Sicherheitshinweise und Warnungen, bevor Sie den Li-Po-Akku verwenden oder aufladen.

Stoppen Sie die Verwendung oder den Ladevorgang sofort, wenn er anschwillt, ausläuft, eine Temperatur von über 70° C aufweist oder sonst etwas Ungewöhnliches auftritt.

Verwenden Sie nur ein qualifiziertes und spezifisches Li-Po-Ladegerät. Laden Sie den Akku niemals unbeaufsichtigt. Laden Sie den Akku nicht auf, wenn der Ladevorgang 4,2 V / Zelle überschreitet. Laden Sie den Akku nicht mit einem Ladestrom über 2C. Bitte überprüfen Sie und stellen Sie sicher, dass Sie ein qualifiziertes Ladegerät verwenden, wenn Sie in dringenden Fällen mit einem Strom über 2C aufladen müssen (5C ist die maximale Begrenzung). Ein nicht qualifiziertes Ladegerät kann einen Brand verursachen.

## ENTSORGUNGSHINWEISE



Die Firma Amewi Trade e.K. ist unter der WEEE Reg. Nr. DE93834722 bei der Stiftung EAR angemeldet und recycelt alle gebrauchten elektronischen Bauteile ordnungsgemäß. Elektrische und elektronische Geräte dürfen nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften. Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchter Batterien und Akkus verpflichtet, eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt!

Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit nebenstehenden Symbolen gekennzeichnet, die auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweisen. Die zusätzlichen Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind Cd= Cadmium, HG=Quecksilber, Pb=Blei (Die Bezeichnungen stehen auf Batterien/Akkus z.B. unter dem links abgebildeten Mülltonnen-Symbol).



Durch die RoHS Kennzeichnung bestätigt der Hersteller, dass alle Grenzwerte der Herstellung beachtet wurden.



Mit dem Recycling Symbol gekennzeichnete Batterien können Sie in jedem Altbatterien-Sammelbehälter (bei den meisten Supermärkten an der Kasse) entsorgen. Sie dürfen nicht in den Rest- bzw. Hausmüll.



Die Firma Amewi Trade e.K. beteiligt sich am Dualen System für Verkaufsverpackungen über die Firma Landbell AG. Die verwendeten Verpackungen werden von Partner-Unternehmen (Entsorgern) bei den privaten Endverbrauchern (Haushalten, Gelber Sack, Gelbe Tonne) abgeholt, sortiert und ordnungsgemäß verwertet. Die Teilnahme an einem Dualen System trägt zur CO<sub>2</sub>-Einsparung teil.

## VIELEN DANK

Vielen Dank für den Kauf Focus V2 Segel Yacht. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und bewahren Sie sie für spätere Fragen auf.



## WARNUNG

- Dieses Modell ist kein Spielzeug. Es besteht aus vielen Kleinteilen und ist nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren.
- Halten Sie stets Ihre Finger von Antriebsteilen und sonstigen beweglichen Teilen fern, um Verletzungen zu vermeiden.
- Die Motoren werden heiß. Um Verbrennungen zu vermeiden, lassen Sie Motoren nach der Nutzung 10-15 Minuten abkühlen, bevor Sie sie anfassen.
- Bitte verwenden Sie nur das mitgelieferte Ladegerät oder spezielle Modellbau Multifunktions-Ladegeräte, um den Akku nicht zu beschädigen.



## ÜBER UNANGEMESSENE VERWENDUNG DES PRODUKTS

Bitte demontieren oder ändern Sie das Modell nicht in irgendeiner Form.

Bitte verwenden Sie dieses Produkt nicht unsachgemäß oder illegal und betreiben Sie es nicht auf eine Weise, die andere oder Sie selbst in Gefahr bringen könnte.



## WICHTIGE HINWEISE

Hinweis: Dieses Produkt wird gemäß strengen Leistungsrichtlinien hergestellt und entspricht den Sicherheitsstandards und -anforderungen. Dieses Produkt ist nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet. Der Hersteller haftet nicht für Verletzungen oder Unfälle, die durch die Verwendung abnormaler Teile, übermäßige Abnutzung, unsachgemäße Montage oder Bedienung verursacht werden. Bitte betreiben Sie dieses Produkt sicher und verantwortungsbewusst.



## VORSICHTSMAßNAHMEN

Bitte lesen Sie die folgenden Sicherheitsinformationen, bevor Sie das Modell benutzen.

- Bitte nutzen Sie das Modell nicht bei Regen, Schnee oder Gewitter. Wenn Flüssigkeit in die Elektronik eindringt, kann diese irreparabel beschädigt werden.
- Bitte nutzen Sie das Modell nicht in einer Umgebung, die Sie nicht einsehen können.
- Signalstörungen können das Modell außer Kontrolle geraten lassen. Bitte nutzen Sie das Modell nicht an folgenden Plätzen:



- Bitte bedienen Sie das Modell nicht, wenn Sie müde sind oder sich unwohl fühlen, Alkohol getrunken oder Drogen konsumiert haben. Dies kann Verletzungen bei Ihnen oder anderen führen.
- Um Verbrennungen zu vermeiden, fassen Sie Antriebsteile und Motoren niemals während oder direkt nach der Nutzung an, da sie sehr heiß sein können.
- Falsche Bedienung des Senders kann zu Verletzungen bei Ihnen oder anderen führen. Machen Sie sich unbedingt mit der Bedienung vertraut, bevor Sie das Modell benutzen.
- Prüfen Sie das Modell und die Fernsteuerung vor der Nutzung.
- Wenn Sie mit der Nutzung fertig sind, schalten Sie unbedingt immer zuerst das Modell aus und dann die Fernbedienung. Ansonsten kann es sein, dass das Modell außer Kontrolle gerät.
- Wenn das Modell außerhalb der Reichweite gelangt, kann es außer Kontrolle geraten. Bitte bleiben Sie mit dem Sender stets in der Nähe des Modells.

## SPEZIFIKATIONEN

**Gesamtlänge: 995mm**

**Masthöhe: 1578mm**

**RTR Gewicht: 3450g**

**Größe Hauptsegel: 36,85dm<sup>2</sup>**

**Rumpfmateriale: ABS Kunststoff**

**Mast und Auslegermaterial: Carbon**

**Breite: 170mm**

**Gesamthöhe: 2046mm**

**Größe Focksegel: 15,88dm<sup>2</sup>**

**Gesamtgröße Segel: 52,73dm<sup>2</sup>**

## INHALT



Rumpf mit Windenservo, Ruderservo, Batteriebox & Empfänger (vorinstalliert)



2,4GHz 4-Kanal Sender



Vor- und Hauptsegel

Hauptmast



Kurzer Mast



Ausleger

Hauptausleger



Befestigungsrohr für den Mast



Oberer Carbon Ausleger



Hauptausleger



EVA Streifen für Bootsständer



Schrauben für Bootsständer



Ruder



Ruder Arm



Mast-Befestigungshalter



Mast-Befestigungsring



Kielmutter



ABS Kiel mit Zink-Aluminium Ballast



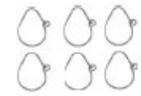
Gummiring



Ersatz-Gummiband



Seilklemme



Hauptsegel Luffringe



Dyneema Schnur



Stellösen 10x



Deckklauen 2x



2,5mm Innensechskantschlüssel

## ERFORDERLICH ZUR FERTIGSTELLUNG

8x AA Mignon Batterien (4x für die Fernsteuerung, 4x für den Empfänger im Boot)

## GRUNDLEGENDE BOOTS TERMINOLOGIE

**Bug (Bow):** Die Vorderseite des Bootes

**Heck (Stern):** Die Rückseite des Bootes

**Backbord (Port):** Die linke Seite des Bootes vom Heck aus gesehen

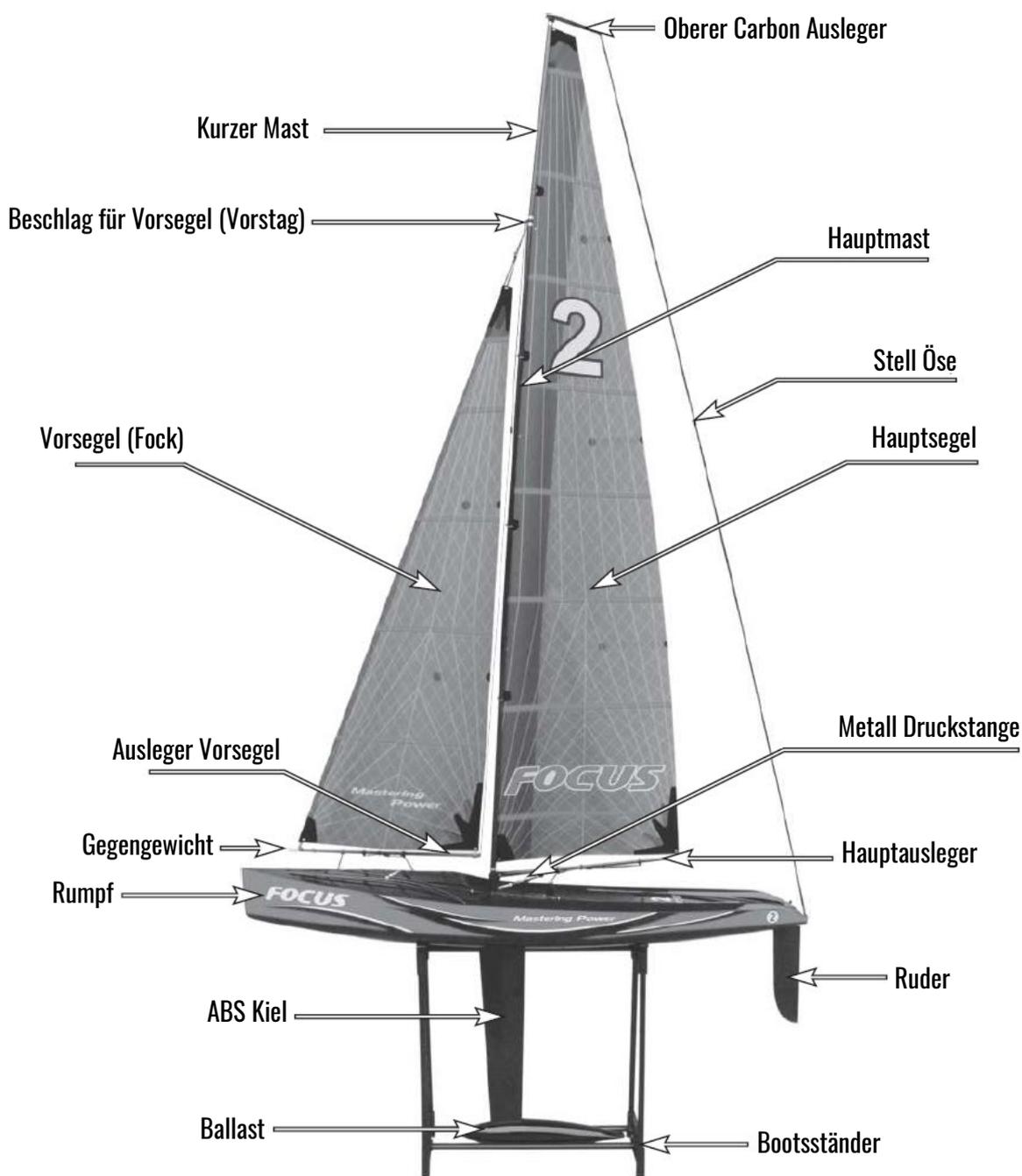
**Steuerbord (Starboard):** Die rechte Seite des Bootes vom Heck aus gesehen

**Rumpf (Hull):** Der Schiffskörper

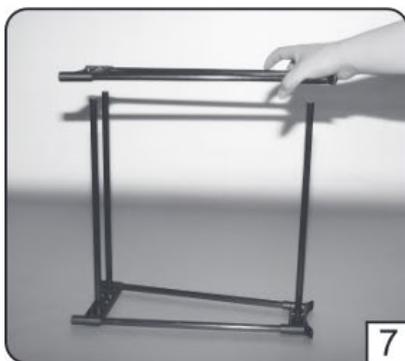
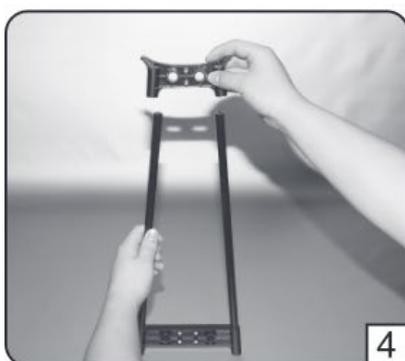
**Deck:** Die Oberseite des Rumpfes

**Kiel (Keel):** Ein Gegengewicht, welches aus der Unterseite des Rumpfes ragt und zur Stabilisierung dient.

**Ruder (Rudder):** das klappbare vertikale Blatt, welches am Heck montiert ist und die Richtung steuert.

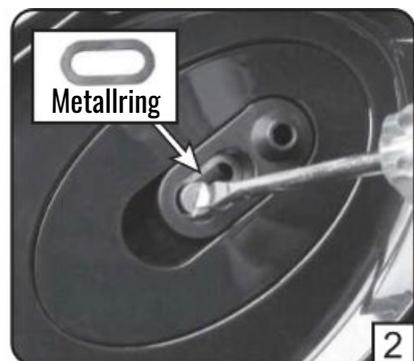
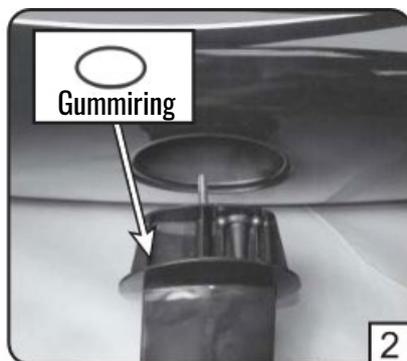


## MONTAGE DES BOOTSSTÄNDERS

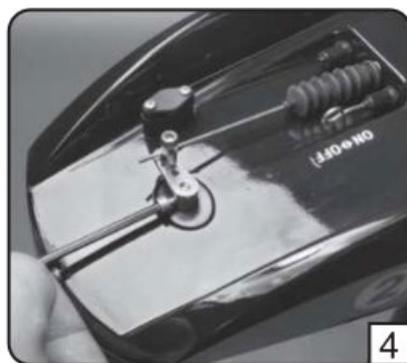
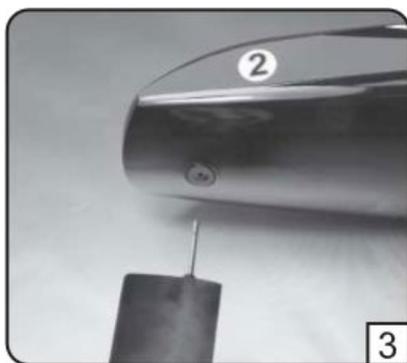


1. Drehen Sie die Schrauben mit dem 2,5mm Innensechskantschlüssel in die Seitenteile des Bootsständers.
2. Stecken Sie den Bootsständer, wie auf den Bildern 2 – 6 gezeigt.
3. Befestigen Sie die EVA Streifen auf dem Rumpfräger, wie auf den Bildern 7 und 8 gezeigt. Dies dient dazu den Rumpf während der Montage und Lagerung vor Kratzern zu schützen.

## KIEL, BALASST & RUDER MONTIEREN



1. Befestigen Sie den Ballast mit der M6 Schraube am Kiel (Bild 1).
2. Schieben Sie den Gummiring über die Oberseite des Kiels (Bild 2). Befestigen Sie anschließend den Kiel mit dem Metallring und einer M6 Schraube am Rumpf (Bild 3).



3. Schieben Sie die Ruderwelle durch die Unterseite des Hecks nach oben (Bild 3). Achten Sie dabei auf die Ausrichtung des Ruders. Verwenden Sie den 2,5mm Innensechskantschlüssel, um den Ruder Arm an der Ruderwelle zu befestigen. Vergewissern Sie sich, dass sich das Ruder frei bewegen lässt und das Spiel nach oben und unten nicht mehr als 0,5mm beträgt.
4. Schieben Sie das Gestänge der Ruderanlenkung durch den Stelling am Ruder Arm (Bild 4). Achten Sie darauf, dass sich das Ruder in einer Linie mit dem Rumpf befindet. Ziehen Sie die Schraube mit dem 2,5mm Innensechskantschlüssel fest.

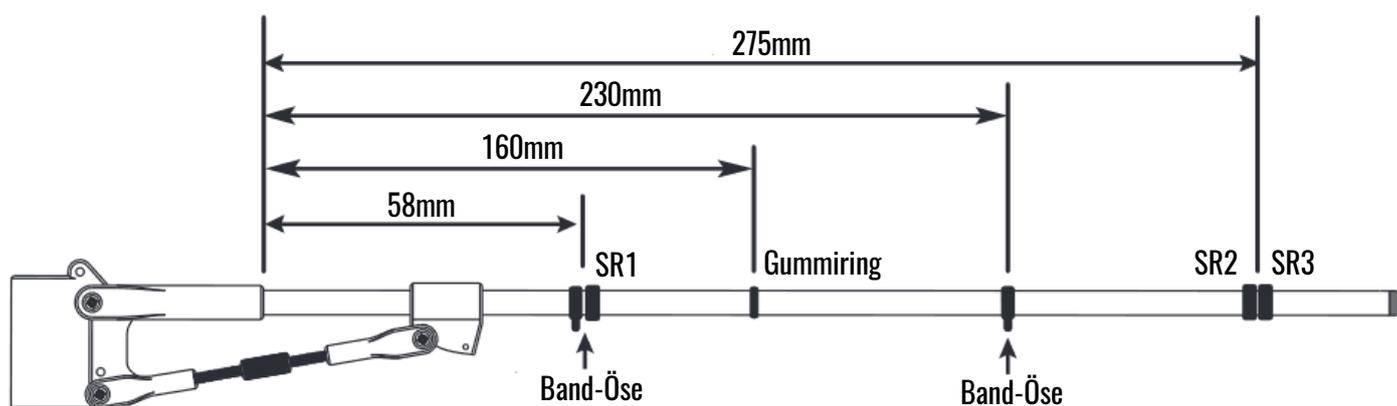
## HAUPTSEGEL AUFTAKELN

Bilder zur Beschreibung, Seite 14.

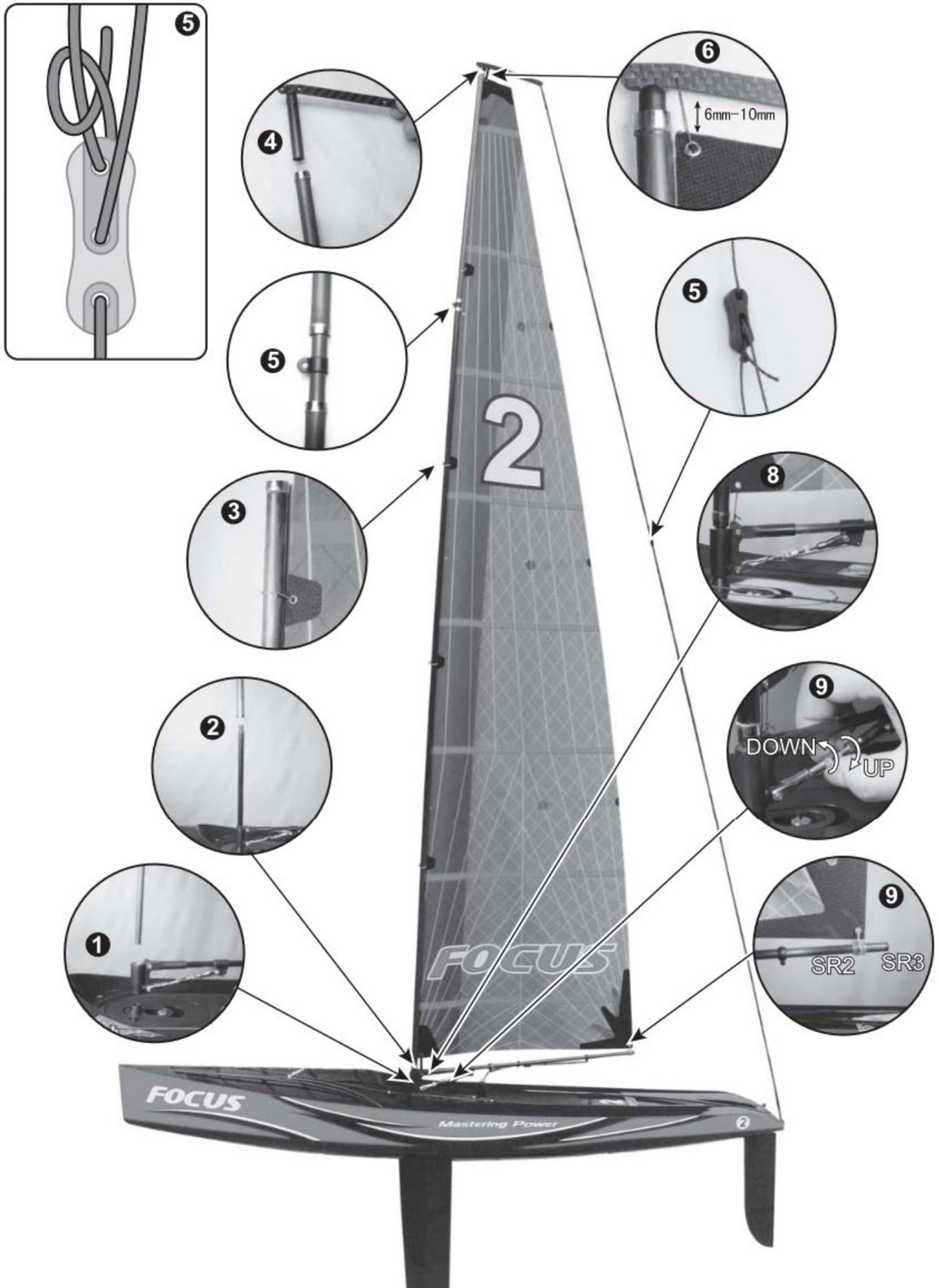
1. Nehmen Sie die Mastführung (längere Seite) und führen diese in das Lager für den Hauptmast. Stecken Sie nun die Mastführung in die Aufnahme wie abgebildet.
2. Schieben Sie nun den Hauptmast über die Führung (kurze Seite).
3. Fädeln Sie drei Großsegel-Luffringe durch den langen Mast und den obersten Großsegel-Luffring durch den kurzen Mast.
4. Montieren Sie den oberen Carbon Ausleger und befestigen Sie ihn am kurzen Mast.

5. Schieben Sie den kurzen Mast mit einem Befestigungsrohr in den Hauptmast. Schneiden Sie jetzt 2300mm vom Dyneema Schnur ab und befestigen diese an der Öse des oberen Auslegers. Fädeln Sie das andere Ende der Schnur in der richtigen Reihenfolge durch die beiden Löcher der Stell-Öse, durch die Heck-Öse und befestigen Sie die Schnur. Stellen Sie die Stell-Öse so ein, dass die Schnur straff und gerade ist.
6. Schneiden Sie 100mm von der Dyneema Schnur ab und befestigen Sie diese zwischen der Segeloberkante und der zweiten Öse von links des Auslegers. Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen Segeloberkante und Ausleger zwischen 6 und 10mm liegen muss.

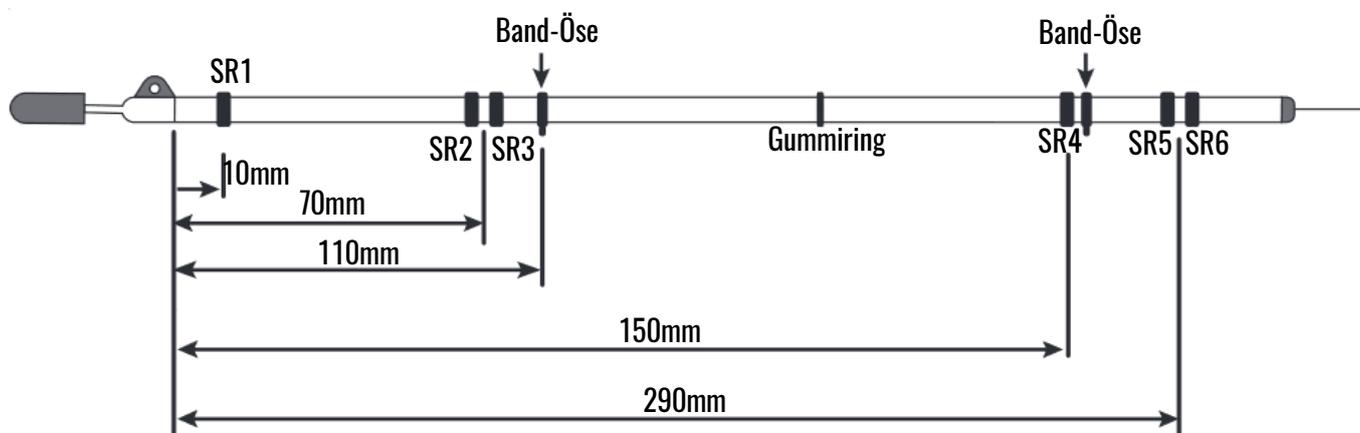
Befestigen Sie die O-Ringe (SR) wie gezeigt am Ausleger.



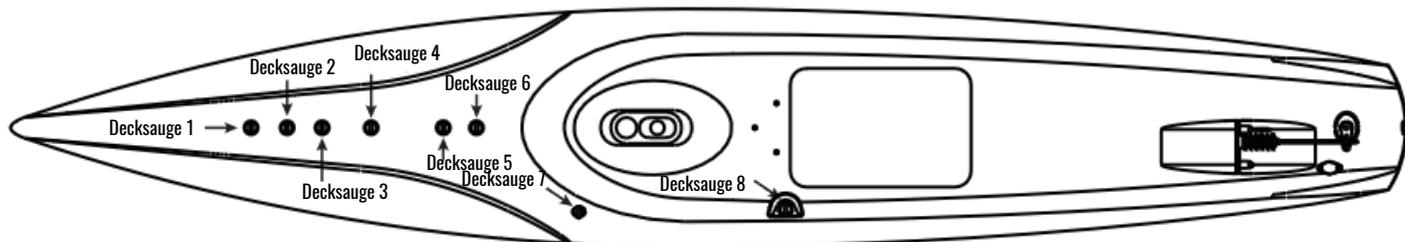
7. Schneiden Sie 250mm von der Dyneema Schnur ab und befestigen Sie das eine Ende an der Öse, die sich oberhalb des Mast-Fußes befindet. Das andere Ende fädeln Sie nun durch die untere, sich auf der linken Seite befindlichen Öse am Segel von vorne nach hinten durch. Anschließend wieder durch die obere Öse am Mast-Fuß, durch die untere Öse am Mast-Fuß wieder von vorne nach hinten, dann durch das zweite Loch der Öse, durch die Befestigungsöse der Druckstange. Befestigen Sie das Seilende an der Stell-Öse und ziehen damit das Hauptsegel straff.
8. Verwenden Sie den Metallring für die Seile zwischen SR2 und SR3, um die Öse an der unteren rechten Ecke des Großsegels einzuhängen. Die beiden Ringe dienen zum Einklemmen des Metallsegel-Rings, um ein Verrutschen zu verhindern. Sie können die Form des Großsegels anpassen, indem Sie die Position der beiden Ringe verschieben. Drehen Sie die Messing-Druckstrebe mit der Hand, um den Winkel zwischen Großbaum und Mast einzustellen. Nachdem Sie den gewünschten Winkel eingestellt haben, schrauben Sie die Mutter fest, um die Messing-Druckstrebe fest zu sichern, so dass der Ausleger die untere rechte Ecke des Großsegels ziehen kann. Aber denken Sie daran, das Großsegel nicht zu straff zu ziehen.

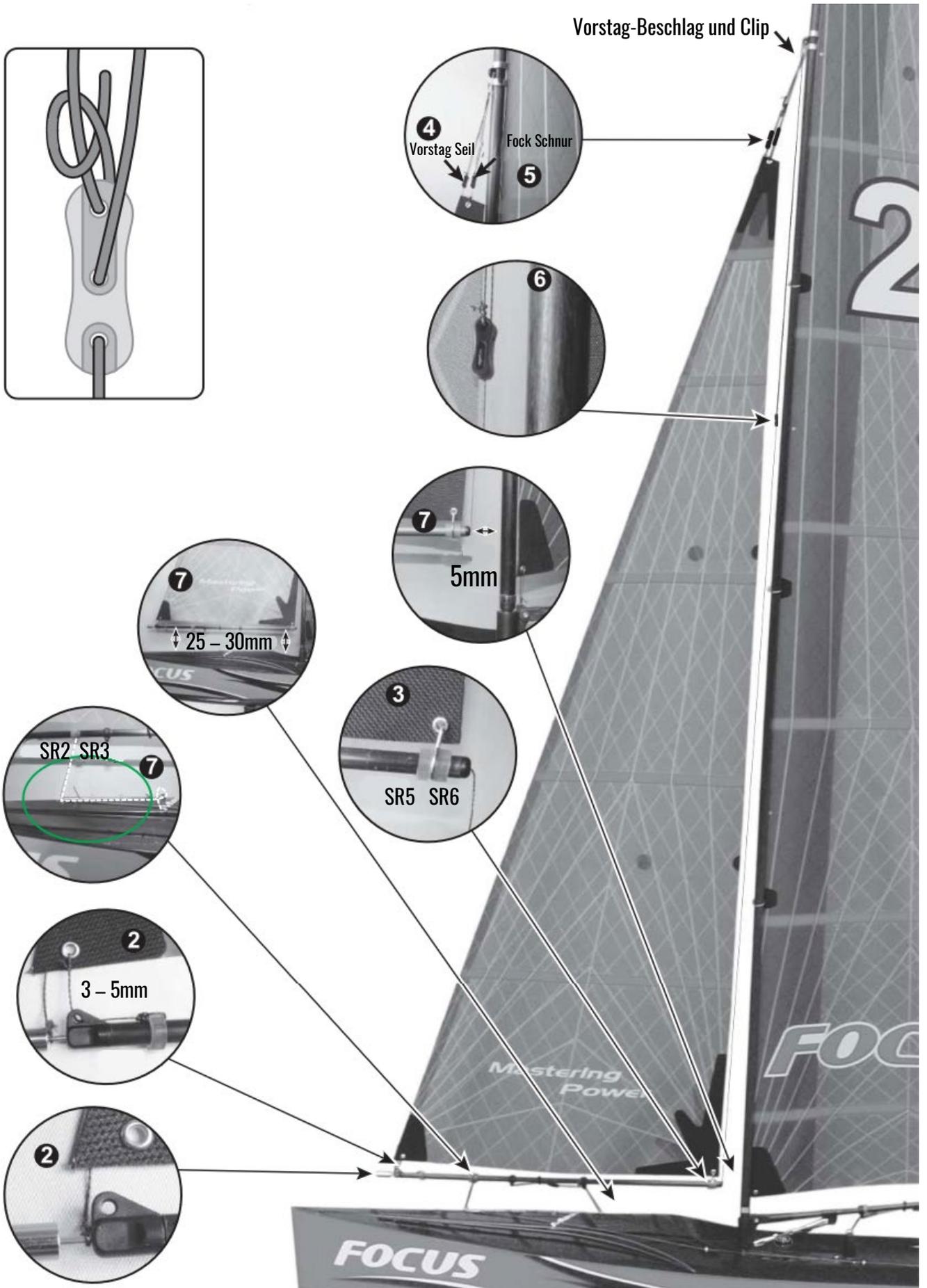


## VORSEGEL (FOCK) AUFTAKELN



1. Befestigen Sie die Silikonringe (SR) am Vorsegelausleger wie gezeigt.
2. Verwenden Sie die Vorstag Schnur an der unteren linken Ecke des Focksegels, um eine Schlaufe zu binden, und legen Sie dann die Schlaufe um den Schaft des Fockgewichts. Schneiden Sie eine Dyneema-Schnur von ca. 100mm Länge ab und befestigen Sie sie an der Öse in der unteren linken Ecke des Focksegels. Das andere Ende der Schnur fädeln Sie durch die Öse im vorderen Auslegerbeschlag von der Rückseite zur Vorderseite. Ziehen Sie an der Schnur, um sicherzustellen, dass das Focksegel 3mm-5mm über dem Vorsegel-Ausleger steht. Befestigen Sie nun die Kordel am Silikonring SR1 am Ausleger. Passen Sie die Position von SR1 an, um den Abstand des Focksegels zum Ausleger einzustellen.
3. Verwenden Sie einen Metallring zwischen SR5 und SR6, um die Öse an der unteren rechten Ecke des Großsegels einzuhängen. Die beiden Silikonringe werden verwendet, um den Metallring zu klemmen, damit er nicht verrutscht. Sie können die Form des Focksegels anpassen, indem Sie die Position der beiden Ringe verschieben.
4. Verwenden Sie den in der Werkzeugtasche mitgelieferten Clip zur Befestigung an der Öse im Vorstag-Beschlag. Verwenden Sie die Vorstag-Schnur an der Focksegelspitze, um sie in der richtigen Reihenfolge durch die beiden Löcher eine Stell-Öse und dann durch die Öse im Clip zu führen. Befestigen Sie die Kordel an der End-Öse der Stell-Öse. (Tipp: Achten Sie darauf, dass die Stell-Öse näher am Vorstag-Beschlag liegt, um die Einstellung zu erleichtern).
5. Schneiden Sie ein Stück der Dyneema Schnur in einer Länge von 300mm ab. Befestigen Sie es an der Öse in der Focksegelspitze. Das andere Ende der Schnur durch die beiden Löcher einer Stell-Öse in der richtigen Reihenfolge, dann durch die Öse im Clip. Befestigen Sie die Kordel am Ende der Stell-Öse. (Tipp: Achten Sie darauf, dass die Stell-Öse näher am Vorstag-Beschlag liegt, um die Einstellung zu erleichtern). Diese Schnur hebt das Focksegel.
6. Fädeln Sie die Hebeschnur des Auslegers in der richtigen Reihenfolge durch die beiden Löcher der Stell-Öse und dann durch die Öse im Clip. Befestigen Sie die Schnur an der End-Öse der Stell-Öse.
7. Schneiden Sie eine Länge der Dyneema-Schnur von etwa 250 mm ab. Befestigen Sie es am Fock-Ausleger zwischen SR2 und SR3. Das andere Ende der Schnur wird durch die Decksösen 2 und 3 gefädelt. Binden Sie dann eine Schlaufe, Schlaufe um das Decksauge 4 (Das Decksauge 4 ist bereits ein Haken). Mit dieser Anordnung kann das Rigg schnell und einfach gewechselt werden, ohne dass eine Bugverstellung erforderlich ist. Stellen Sie nun die drei Schnur-Stell-Ösen (Vorstagschnur, Focksegel-Hebeschnur und Fockausleger-Hebeschnur) straff ein. So stellen Sie sicher, dass der Fockausleger 25mm-30mm oben über dem Deck ist, dann justieren Sie die SR2, SR3 Position am Ausleger, um ihn zu ziehen, stellen Sie sicher, dass das Fockbaumende etwa 5mm Abstand zum Mast hat.





## MAST, FOCK- UND HAUPTSEGEL EINSTELLUNGEN

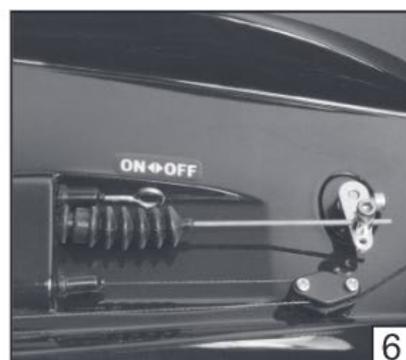
1. Die Masthalterung ist mit der Finnenbox vormontiert und werkseitig voreingestellt, wie auf dem Bild gezeigt. Diese Einstellung stellt sicher, dass die Mastspitze bei einem Standard-Rigg-Setup etwa 40 mm von der vertikalen Linie zurückversetzt ist, wenn das Achterstag und das Vorstagseil straffgezogen sind. Wenn die Mastgleitbefestigung nicht so voreingestellt ist, können Sie die Schraube der Masthalterung mit einem Schlitzschraubendreher lösen und die Masthalterung nach vorne oder hinten bewegen. Je nach Windstärke müssen Sie selbst lernen, die Position der Mastgleitbefestigung einzustellen, so dass der Mast nach vorne oder hinten geneigt ist.
2. Stellen Sie die Seile an den Stellösen für die Heckhalterung und der Vorstag so ein, dass diese unter Spannung stehen.
3. Um das Hauptsegel straff zu ziehen, drehen Sie die Gewindestange der Druckstange, nachdem das Rigg eingestellt wurde. Stellen Sie nun die Position von SR1 am Vorsegelbaum ein, nachdem Sie das Seil zum Auftakeln des Focks festgezogen haben. Beachten Sie dabei, dass die Segel nicht zu straff gespannt sind.
4. Bei starkem Wind verschieben Sie SR2 und SR3 am Hauptsegelbaum und SR5 und SR6 am Vorsegelbaum jeweils nach rechts, um den Radius beider Segel zu verkleinern. Bei leichtem Wind verschieben Sie die Ringe jeweils nach links, um den Radius zu vergrößern. Um diese Einstellung zu beherrschen, bedarf es eines gewissen Lernprozesses bei unterschiedlichen Windbedingungen.



## FFERNSTEUERUNG UND EMPFÄNGER VORBEREITEN

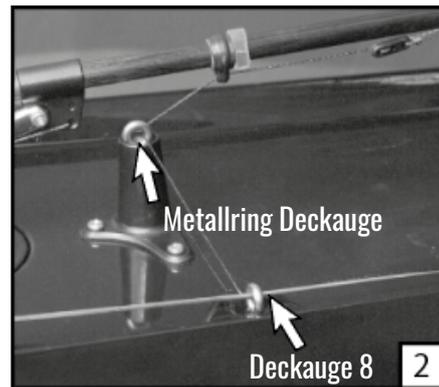
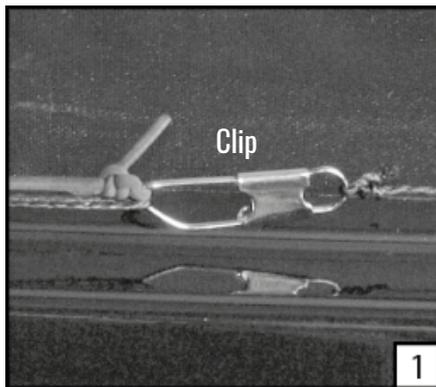
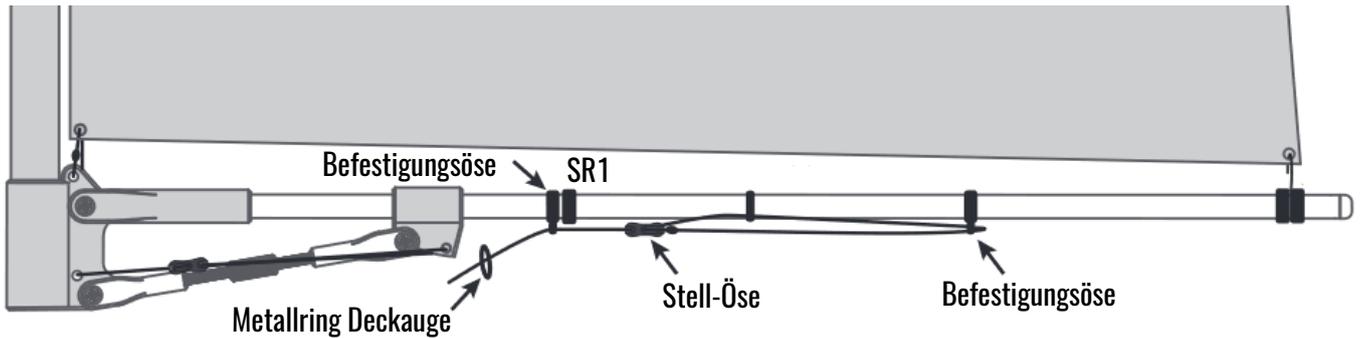
1. Entfernen Sie die Batteriefachabdeckung an der Rückseite der Fernsteuerung.
2. Legen Sie vier neue AA Mignon Batterien in das Batteriefach ein. Achten Sie auf korrekte Polarität. Schließen Sie anschließend das Batteriefach.
3. Stellen Sie den MXMD Schiebeschalter auf AUS, da die Focus keine Mischfunktion verwendet.
4. Drücken Sie den Segelkontrollhebel (bei MODE 2 linker Hebel) nach unten. Schalten Sie die Fernsteuerung ein.
5. Nehmen Sie die Batteriebox für den Empfänger aus dem Rumpf und legen Sie vier neue AA Mignon Batterien ein. Achten Sie auf korrekte Polarität. Setzen Sie die Batteriebox wieder in den Träger und sichern diesen mit dem Gummiband.
6. Schalten Sie den Empfänger ein und prüfen Sie, ob Sender und Empfänger gebunden sind. Sollte dies nicht der Fall sein, schauen Sie bitte unter FERNSTEUERUNG & EMPFÄNGER BINDEN nach.

**HINWEIS:** Wenn die Fernsteuerung mit dem Empfänger gebunden ist, stellt sich das Ruder Servo automatisch in die Neutralstellung. Wenn das Servo nicht in der Mitte steht, können Sie es über die Trimmung auf die Mittelstellung einstellen.

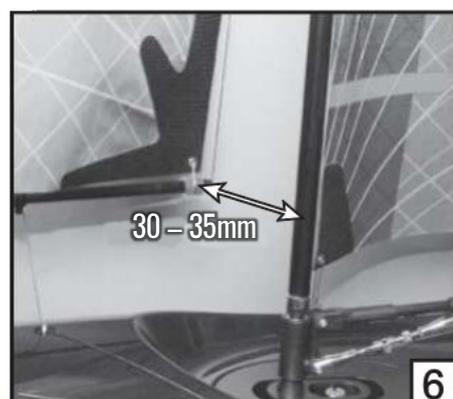
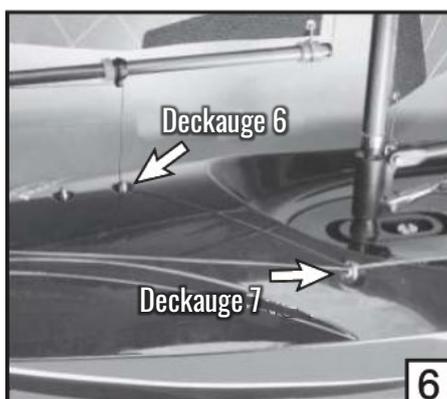
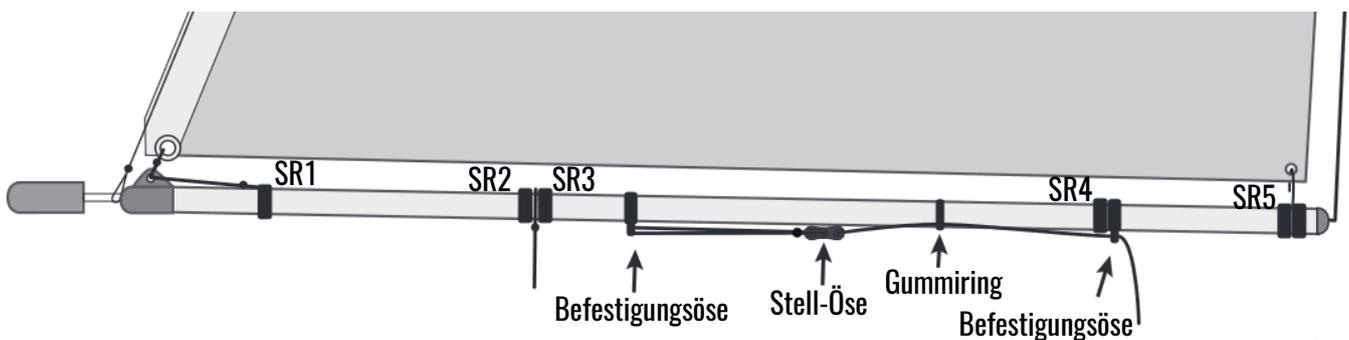


## TAKELUNG VON HAUPT- UND VORSEGELBAUM

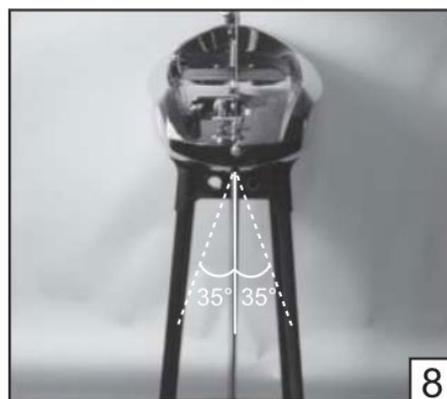
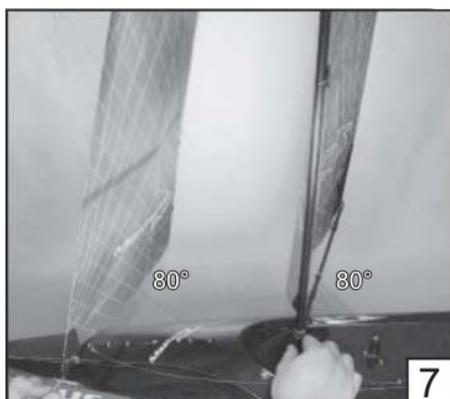
1. Bewegen Sie den Segelkontrollhebel (linker Hebel MODE 2) nach unten, das Segelwindenservo zieht das Seil straff. Ziehen Sie das Schaltergestänge auf OFF und schalten Sie die Fernsteuerung aus.  
Hinweis: Wenn sich der Segelkontrollhebel in der untersten Position befindet und das Seil am Servo locker ist, stellen Sie den Reverse Schalter (CH3) um.
2. Schneiden Sie ein ca. 650mm langes Stück von der Dyneema Schnur ab und binden eine Schlaufe am Ende. Befestigen Sie diese am Clip (s. Bild 1). Das andere Ende des Seils fädeln Sie nun durch das Decksauge 8 und dem Metallring wie auf Bild 2 gezeigt. Anschließend wird das Seil durch die Befestigungsöse bei SR1 gefädelt, danach in richtiger Reihenfolge durch die Stell-Öse. Nun durch den Gummiring und der zweiten Befestigungsöse. Befestigen Sie nun das Seilende an der Stell-Öse. Achten Sie darauf, dass der Baum des Hauptsegels in der Mittellinie zum Rumpf steht. Ist dies nicht der Fall, ziehen Sie den Baum an der dazugehörigen Stell-Öse fest.



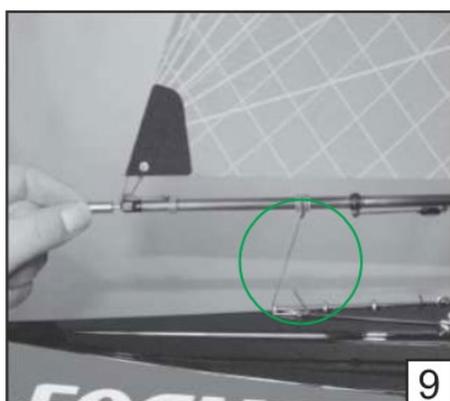
3. Schneiden Sie ein ca. 700mm langes Stück der Dyneema Schnur ab, binden Sie eine Schlaufe am Ende und befestigen dieses wie gezeigt im Clip. Das andere Ende fädeln Sie durch die Deckaugen 8, 7 und 6. Dann durch durch die Befestigungsöse am Ausleger zwischen SR4 und SR5. Anschließend durch den Gummiring wie gezeigt und in richtiger Reihenfolge durch die beiden Löcher der Stell-Öse. Dann durch die zweite Befestigungsöse. Befestigen Sie das Ende an der Stell-Öse. Stellen Sie die Stell-Öse ein, schieben Sie den Ausleger Backbord oder Steuerborn weg und vergewissern Sie sich, dass sich dieser 30-35mm entfernt vom Mast befindet.



7. Schalten Sie die Fernsteuerung und den Empfänger über den Schalter ein. Sobald die LED am Sender blinkt, drücken Sie den linken Hebel von unten nach oben und wieder zurück. Sobald die LED dauerhaft leuchtet, ist die Verbindung hergestellt. Drücken Sie den linken Hebel für das Segel nach oben, die Winde lässt das Seil aus. Bewegen Sie das Hauptsegel und die Fock auf maximal Ausschlag. Beachten Sie dabei, dass der Ausschlag des Hauptsegels und Fock ca.  $80^\circ$  beträgt. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie den Stellwinkel an den Befestigungsösen and an SR1 am Hauptausleger neu ein. Beim Vorsegelausleger stellen Sie den Stellwinkel an SR4 ein.
8. Das Ruder sollte sich in einer Linie mit dem Rumpf befinden. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie die Neutralposition über den Trimmknopf an der Fernsteuerung ein. Sollte dies nicht ausreichen, lösen Sie die Schraube am Ruderarm und stellen Sie das Ruder neu ein. Beim Bewegen des rechten Steuerhebels nach links und rechts, sollte der Ausschlag des Ruders jeweils ca.  $35^\circ$  betragen.

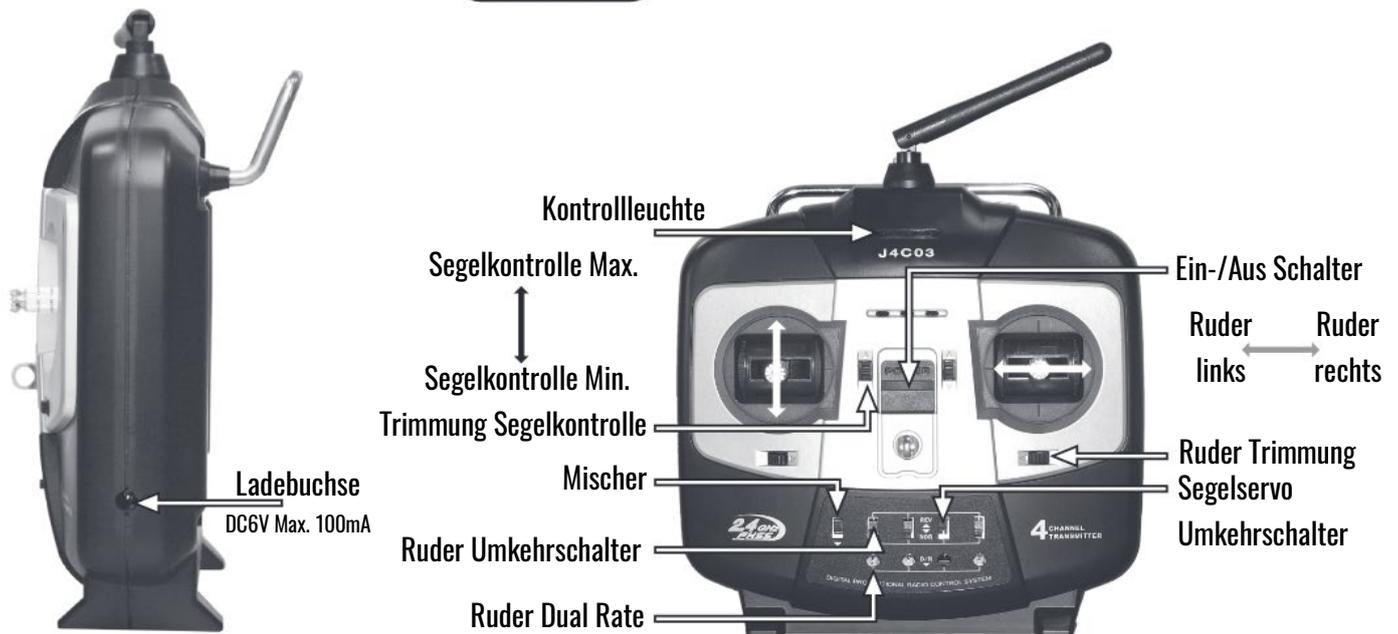


9. Drehen Sie das Gegengewicht am Vorsegelausleger im Uhrzeigersinn. Stellen Sie das Gegengewicht so ein, dass sich der Schwerpunkt des frei schwingenden Auslegers zwischen SR2 und SR3 befindet.
10. Schalten Sie den Empfänger und die Fernsteuerung aus, überprüfen Sie die gesamte Takelage und die Segel und kleben Sie die PVC-Abdeckung auf das Deck. Diese kann mehrfach verwendet werden.

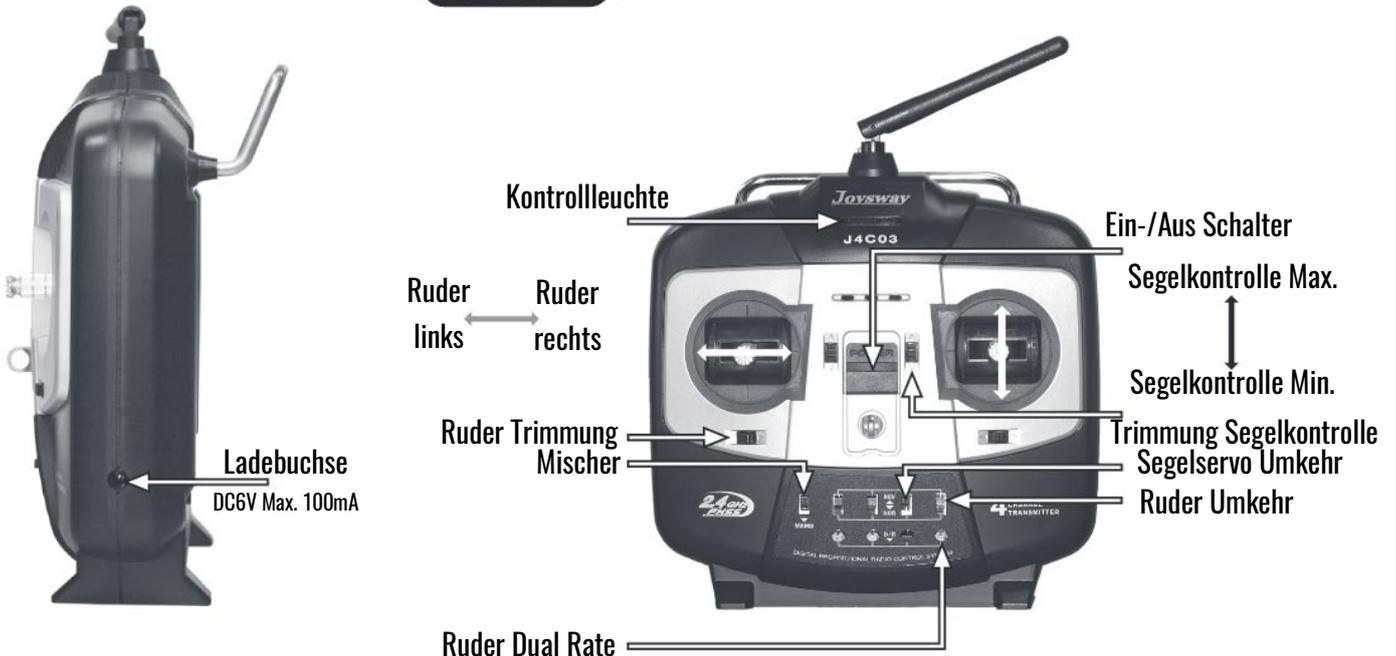


## SENDER UND EMPFÄNGER

### Mode 2



### Mode 1

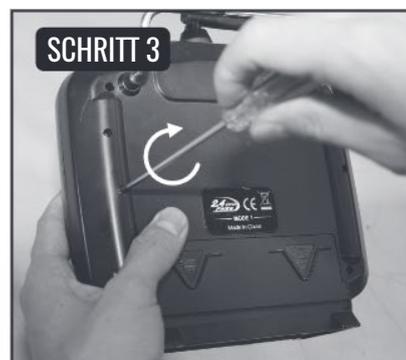
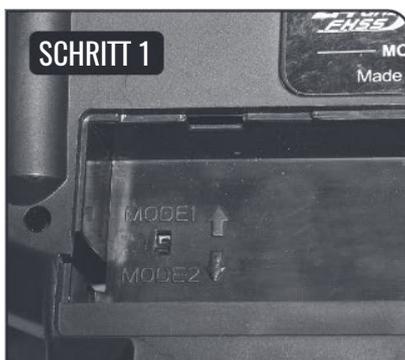


#### HINWEIS:

1. MXMD ist der Schalter um den Mischmodus an- bzw. auszuschalten. Dies wird bei diesem Modell nicht benötigt.
2. Der mitgelieferte Kunststoffschraubendreher befindet sich im Sendergriff. Sie können ihn zum Einstellen der Dual Rate für den Ruderweg verwenden.

## MODE DES SENDERS ÄNDERN

Standardmäßig wird der Sender in MODE 2 geliefert. Falls erforderlich, können Sie diesen mit ein paar einfachen Schritten auf MODE 1 umbauen. Befolgen Sie dazu die nachfolgenden Schritte.



Schritt 1: Öffnen Sie die Batteriefachabdeckung und schieben Sie den MODE Knopf auf MODE 1.

Schritt 2: Verwenden Sie einen Schraubendreher, um die obere, linke Schraube hineinzuschrauben.

Schritt 3: Schrauben Sie die linke, untere Schraube wie gezeigt hinein aber nicht vollständig. Um die Segelhebelspannung (rechter Hebel) einzustellen, können Sie die Schraube weiter hinein oder hinaus drehen.

Schritt 4: Schrauben Sie die rechte, untere Schraube so weit heraus, bis der Schraubenkopf bündig mit der Gehäuserückwand ist.

Schritt 5: Schrauben Sie die rechte, obere Schraube heraus aber nicht vollständig. Verstellen Sie die Schraubenspannung um die Ruderhebelspannung (linker Hebel) einzustellen.



**HINWEIS:** um den MODE zurückzustellen auf MODE 2, schalten Sie zuerst den MODE Umschalter im Batteriefach auf MODE 2, bevor Sie die Schrauben in umgekehrter Richtung ändern.

## LADEN VON AKKUS

Der Sender bietet die Möglichkeit AA Akkuzellen zu verwenden (nicht enthalten). Um diese zu laden, verwenden Sie ein Ladegerät mit einer Ausgangsspannung von 6V und einem Ladestrom von nicht mehr als 100mA.

Wir empfehlen die Fernsteuerung mit Batterien zu betreiben.

## BINDEN VON FERNSTEUERUNG UND EMPFÄNGER

Bei Auslieferung sind der Sender und der Empfänger bereits verbunden. Sollte dies nicht der Fall sein oder wenn Sie einmal eine neue Komponente verwenden, können Sie, wie nachfolgend beschrieben, Sender und Empfänger binden.

1. Drücken Sie den Segelkontrollhebel (MODE 2, linker Hebel) ganz nach unten und schalten Sie den Sender ein.
2. Schalten Sie den Empfänger ein.
3. Drücken Sie den BIND-Knopf am Empfänger, bis die LED rot blinkt. Lassen Sie den Knopf los, die LED am Empfänger sollte nun grün leuchten. Dies bedeutet, die Verbindung wurde erfolgreich hergestellt.

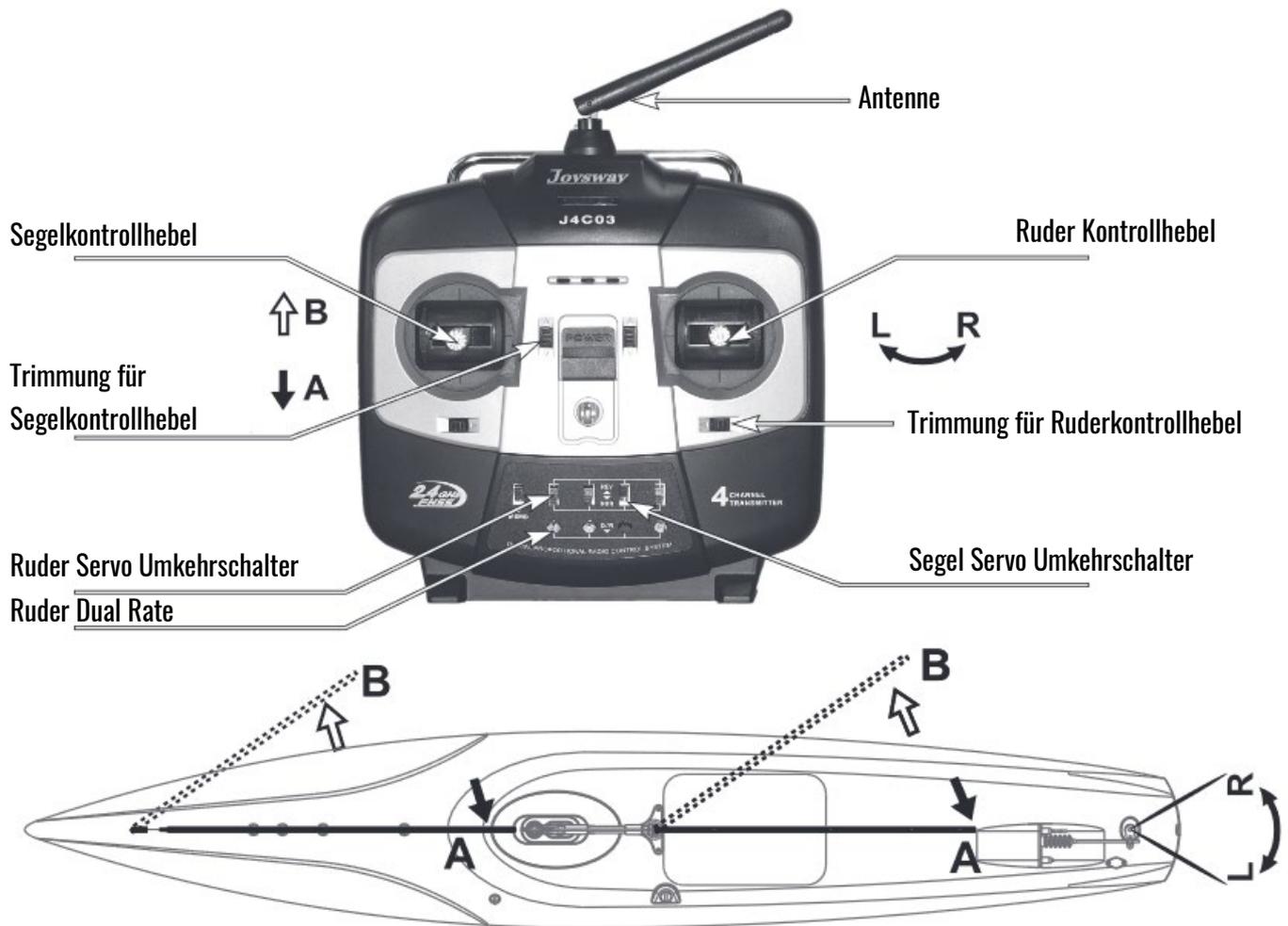
## VORBEREITUNG ZUM SEGELN

Bitte beachten Sie nachfolgende Punkte, bevor Sie die Focus V2 segeln:

1. Schalten Sie immer zuerst die Fernsteuerung ein, dann das Modell. Wenn Sie mit dem Segeln fertig sind, in umgekehrter Reihenfolge: zuerst das Modell, dann die Fernsteuerung ausschalten.
2. Überprüfen Sie das Segel und die Takelage auf korrekte Montage und Einstellung.
3. Schalten Sie den MXMD Schalter auf die obere Position, da die Focus keine Mischfunktion verwendet.

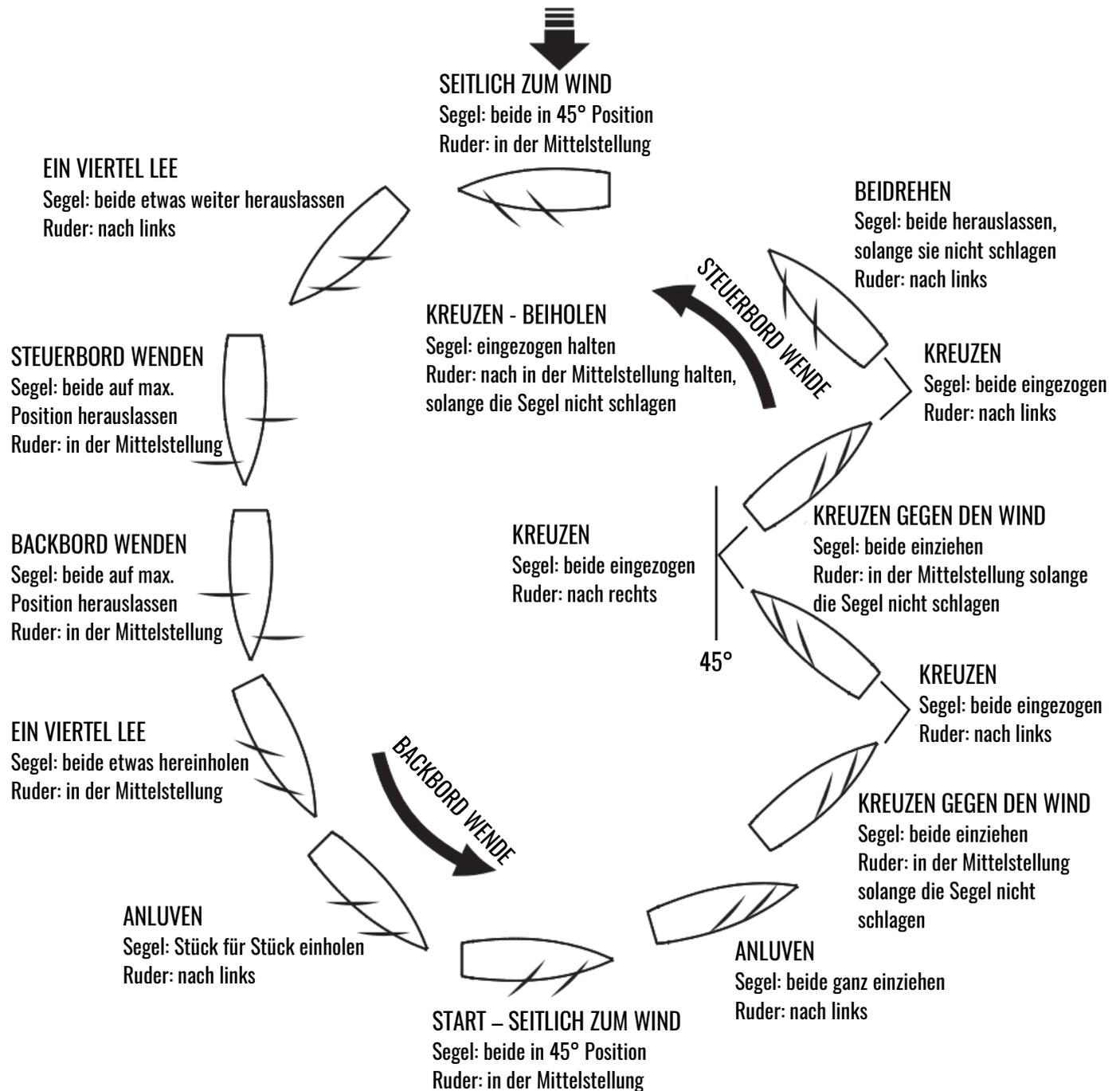
Folgen Sie dem nachfolgenden Verfahren, um die Fernsteuerungs- und Modellfunktionen zu prüfen.

1. Zum Segeln der Focus werden nur 2-Kanäle der Anlage benötigt. Bitte beachten Sie folgende Funktionen des Senders.
2. Befindet sich der Kontrollhebel für das Segel in Position A, sind Haupt- und Vorsegel Ausleger in Position A. Befindet er sich in Position B, sind Haupt- und Vorsegel Ausleger in Position B. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie den Umkehrschalter für den Segelkontrollhebel um. Möglicherweise muss auch die Trimmung für den Segelkontrollhebel vorgenommen werden.
3. Das Ruder dreht nach links, wenn Sie den Ruderhebel nach links drücken. Das Ruder dreht nach rechts, wenn Sie den Ruderhebel nach rechts drücken. Ist dies nicht der Fall, schalten Sie den Schalter für die Ruderrichtung um. Möglicherweise muss anschließend die Trimmung für das Ruder vorgenommen werden.



## SEGELN

Im Gegensatz zu Booten mit Propellerantrieb, die dorthin fahren wohin man lenkt, stellen Segelboote eine kleine Herausforderung dar. Beim Segeln muss ständig auf die Wasserbewegung, Böen und Änderung der Windrichtung geachtet werden. Dies erfordert dann die Änderungen von Ruder und Segel, um den bestmöglichen Kurs zu finden. Es gibt keinen Ersatz für die tatsächliche Erfahrung auf dem Wasser, und nach Ihren ersten Ausfahrten, empfehlen wir dieses Handbuch vielleicht noch einmal zu lesen, um ein besseres Verständnis für die Kunst des Segelns zu erlangen. Während Sie segeln lernen, ist es eine gute Idee, so viel Segelterminologie wie möglich aufzuschnappen. Dies wird es Ihnen erleichtern, einige Aspekte zu verstehen.



#### SICHERHEITSHINWEISE:

1. Segeln Sie das Modell nur in ruhigen Gewässern. Segeln Sie niemals in fließenden Gewässern. Sie könnten die Kontrolle verlieren und damit auch das Modell.
2. Versuchen Sie niemals zu einem festgefahrenen Boot zu schwimmen. Warten Sie bis der Wind das Boot ans Ufer treibt.
3. Entfernen Sie, sobald Sie das Segeln beendet haben, den Deckaufkleber, um den Rumpf komplett trocknen zu lassen. Es kann zu Korrosion der elektronischen Bauteile kommen, wenn Sie dies nicht tun. Wenn Sie das Boot in Salzwasser fahren, spülen Sie es anschließend unbedingt mit klarem Wasser.